

Bist Du es? – Wer Jesus für uns ist

26. April 2017

Wer ist Jesus Christus für Dich?

Wir sitzen beim Bibelgespräch in dem hübschen neuen Gemeindehaus. In dem Text, um den es da geht, schickt Johannes der Täufer Leute zu Jesus: „Bist Du der, der da kommen soll?“ Jesus antwortet: „Sagt ihm, was ihr seht und erfahrt: Blinde sehen, Lahme gehen und den Armen wird die Gute Botschaft verkündigt.“ (Matthäus 11)

Wer ist Jesus Christus für Dich?

Einen Augenblick herrscht nachdenkliche Stille. Sieben Frauen hängen ihren je eigenen Gedanken nach. Diese Frage ist existentiell, fragt nach dem, was mich trägt und bewegt.

Und dann antwortet die Älteste. „Wenn ich meinen Glauben nicht gehabt hätte, hätte ich die schwere Zeit nicht überstanden. Jesus hat mir geholfen, all das zu tragen.“

„All das“ ist die Alkoholsucht ihres Mannes, der jedes Mal, wenn er getrunken hatte, verletzend und gewalttätig wurde. „Ich habe so oft zu Jesus gerufen. Jetzt ist das alles überstanden.“ Inzwischen trinkt ihr Mann nicht mehr. Sie erzählt, wie sie in den schweren Stunden die Hände gefaltet, Jesus um Geduld und Kraft gebeten und erlebt hat, wie sie ruhig wurde und seine Gegenwart spüren konnte. „Mein Glaube ist für mich das allerwichtigste!“

Es wird ein intensives Gespräch an diesem Abend. Zuerst waren wir traurig, dass wir so wenige waren. Jetzt ergibt das einen Sinn. Wir können sehr persönlich sprechen. Nach und nach erzählt jede Frau, wo und wie ihr Glaube ihr Halt und Orientierung gibt und welche Krisen sie im Vertrauen auf Gott überstanden hat.

Eine von uns ist Mutter von zwei Kindern. Nach dem ersten Kind hatte sie einige Fehl- und Totgeburten. „Hätte ich nicht glauben können, dass meine Kinder nun bei Jesus sind, ich wäre verzweifelt!“ Dann, nach einigen Jahren, war sie wieder schwanger. „Ich habe gebetet, gehofft und gespürt: Dieses Mal ist es anders.“ Sie hat ein gesundes Kind zur Welt gebracht. „Das hat Gott mir geschenkt!“ „Mein Glaube hat mir geholfen, die Trauer zu tragen und die Hoffnung zu bewahren!“

Wer ist Jesus Christus für Dich?

Am Ende des Abends liegen Karten auf dem Tisch, rund um ein Kreuz in der Mitte, die auf diese Frage antworten: mein Freund, mein Lehrer, mein Helfer, mein Heiler, mein Herr. Entsprungen aus Lebensgeschichten, in denen der Glaube wichtig wurde und mit ihm Jesus Christus, seine Nähe und die Weisheit seiner Worte.

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>

Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>